

Der Antrag wurde modifiziert.



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12498**
Datum: 02.06.2014
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Meerheim, Bodo
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.02.2014	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	13.05.2014	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	10.04.2014	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	21.05.2014	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zu
Erhaltungssatzungen der Stadt Halle (Saale)**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle Erhaltungssatzungen auf ihre städtebauliche Notwendigkeit und ihre praktische Umsetzbarkeit hin zu überprüfen und dem Stadtrat bis zum ~~31. Mai 2014~~ **30. September 2014** Vorschläge zur möglichen Abwägung vorzulegen.

Sämtliche bestandsfähigen Erhaltungssatzungen sind auf www.halle.de jeweils mit einer Gebietskarte zu veröffentlichen.

Gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Begründung:

Nach Aussage der Verwaltung bestehen noch 57 Erhaltungssatzungen für Gebiete in der Stadt Halle (Saale).

In der Vergangenheit wurden teilweise Satzungen beschlossen, um z.B. Investitionszulagen für Wohneigentümer einfordern zu können. Diese Fördermöglichkeiten sind zum großen Teil ausgelaufen. Um unnötige bürokratische Hürden abzubauen sollte überprüft werden, welche Satzung durch den Stadtrat aufgehoben werden können.

Bereits 2005 wurde ein ähnlicher Antrag (Vorlagen-Nr.: IV/2005/04964) durch die Fraktionsgemeinschaft FDP+ GRAUE+WG Volkssolidarität und der Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE gestellt.

Zum damaligen Zeitpunkt wurden alle Satzungen als bestandsfähig eingeschätzt. Aus aktuellem Anlass sollte jedoch auch die praktische Umsetzbarkeit geprüft werden.